

Münster, 14.11.2006

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an den Bushaltestellen Königsberger Straße stadteinwärts und Josefine-Mauser-Straße und/oder Begegnungszentrum diebstahlsichere Fahrradständer errichtet werden können.

Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bericht der BV-Nord (einschließlich der Kosten auch für nicht-diebstahlsichere Fahrradständer mitzuteilen.

Begründung:

Im Einzugsbereich der Bushaltestellen Josefine-Mauser-Straße und Begegnungszentrum befinden sich die Wohngebiete Meerwiese und z.T. Edelbach. Vor allem Schüler/innen mit einer 5 – 7 kg schweren Schultasche kommen solche Entfernungen zu Fuß unzumutbar weit vor.

Die Haltestelle Königsberger Straße wird von Schnellbuslinien bedient und hat somit einen Einzugsbereich, der erheblich größer ist, da er sich auf große Teile Coedes bezieht. Die abgestellten Fahrräder deuten auf die Zubringerfunktion des Fahrrades zur Bushaltestelle hin. Mit einer gewissen Anzahl an Fahrradständern könnte das wilde, z. T. fußgängerbehindernde Abstellen der Räder verhindert und im Sinne des Diebstahlschutzes sicherer gemacht werden.

Frese

Herholz

Igelbrink

Lamken

Langela

Urbscheit